

# Verteilung der Sitze Gemeinderatswahl Eisenheim

Folgende Kandidaten wurden gewählt:

Partei	Kandidat	Mandat
CSU	Hochrein, Claus	Personenwahl
CSU	Stühler, Julia	Personenwahl
FWG	Baumann, Jan	Personenwahl
FWG	Drescher, Christina	Personenwahl
FWG	Ender, Simon	Personenwahl
FWG	Heim, Rudolf	Personenwahl
FWG	Scheller, Frank	Personenwahl
SPD	Deubner, Frank	Personenwahl
SPD	Holzinger, Christian	Personenwahl
SPD	Schenk, Reiner	Personenwahl
UWG	Bursch, Markus	Personenwahl
UWG	Dipl.-Verw.-Wirt (FH) Reitemeyer, Stefan	Personenwahl

2. Der Wahlausschuss stellte anhand der vom Wahlleiter vorbereiteten beiliegenden Zusammenstellung Folgendes fest:

- 2.1 Die Zahl der Stimmberechtigten: 1072
- Die Zahl der Personen, die gewählt haben: 810
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 17643
- Die Zahl der insgesamt abgegebenen ungültigen Stimmzettel: 14

2.2 Anschließend stellte er die Zahl der gültigen Stimmen fest, die für jede einzelne sich bewerbende Person in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

2.3 Dann stellte er fest, wie viele gültige Stimmen auf die einzelnen Wahlvorschläge in allen Stimmbezirken und bei allen Briefwahlvorständen des Wahlkreises insgesamt abgegeben wurden.

3. Die einzelnen Wahlvorschläge haben insgesamt folgende Stimmzahlen erreicht:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort) <sup>1)</sup>	Gesamtzahl der gültigen Stimmen
01	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	3358
03	Freie Wählergemeinschaft Eisenheim (FWG)	7539
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3799
07	Unabhängige Wählergemeinschaft Eisenheim (UWG)	2947

4. Insgesamt sind 12 Gemeinderatssitze zu vergeben.

Diese Sitze wurden auf die einzelnen Wahlvorschläge nach dem Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers folgendermaßen verteilt:

4.1 Zunächst werden die Stimmzahlen durch ungerade Zahlen in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Zahl eins, geteilt und die Sitze dann in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen zugeordnet.

Anschließend wird jedem Wahlvorschlag der Reihe nach so oft ein Sitz zugeteilt, wie er jeweils die höchste Teilungszahl aufweist. Bei gleichem Anspruch mehrerer Wahlvorschläge auf einen Sitz fällt dieser dem Wahlvorschlag zu, dessen in Betracht kommende sich bewerbende Person die größte Stimmzahl aufweist, sonst entscheidet das Los.

Teiler	CSU	FWG	SPD	UWG					
1	3358.000000	3	7539.000000	1	3799.000000	2	2947.000000	4	
3	1119.333333	8	2513.000000	5	1266.333333	7	982.333333	10	
5	671.600000		1507.800000	6	759.800000	12	589.400000		
7	479.714286		1077.000000	9	542.714286		421.000000		
9	373.111111		837.666667	11	422.111111		327.444444		
11	305.272727		685.363636		345.363636		267.909091		
Sitze		2		5		3		2	

4.2 Die Sitze verteilen sich auf die einzelnen Wahlvorschläge wie folgt:

Ordnungszahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Sitze
01	Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)	2

03	Freie Wählergemeinschaft Eisenheim (FWG)	5
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	3
07	Unabhängige Wählergemeinschaft Eisenheim (UWG)	2